Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 16.04.2025 im Hotel zur Treene.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeister	Bürgermeister Jens Heldt
1. stv. Bürgermeister	Christian Nöhring
Gemeindevertreterin	Arendina Meyer-Wisselink
Gemeindevertreterin	Gudrun Oschmann
Gemeindevertreter	Axel Rathmann

Entschuldigt fehlt:

2. stv. Bürgermeister	Sven Freiberg
Gemeindevertreter	Oliver Heegardt

Außerdem sind anwesend:
Helmuth, Möller, NT Regional
Lena Holler, stellv. Wehrführerin
Hans Jürgen-Greve, ehem. stellv. Wehrführer
Judith Sörensen, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
Sowie 5 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 25.02.2025
4. Bestätigung der Wahl der stellv. Wehrführerin mit anschließender Ernennung und Vereidigung
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Beratung und Beschlussfassung über den Bau der gemeinsamen Feuerwehr Hude, Fresendelf und Süderhöft mit Dorfgemeinschaftshaus und die Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen
10. Beratung und Beschlussfassung über den Ausstieg aus dem Bücherbusprogramm

nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Tagesordnungspunkte 11, 12 und 13 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 25.02.2025

Es erfolgt der Hinweis auf einige Grammatikfehler. Die Niederschrift wird mit den entsprechenden vorgelegten Korrekturen **einstimmig** genehmigt.

4. Bestätigung der Wahl der stellv. Wehrführerin mit anschließender Ernennung und Vereidigung

Am 21.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hude-Fresendelf-Süderhöft statt. In der Versammlung wurde die Wahl der neuen stellv. Wehrführerin für die nächsten 6 Jahre vollzogen. Für das Amt wurde einstimmig Lena Holler gewählt. Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Lena Holler zur stellvertretenden Wehrführerin. Frau Holler leistet daraufhin den Eid und erhält per Handschlag vom Bürgermeister feierlich die Ernennungsurkunde. Frau Holler löst damit den bisherigen Amtsinhaber Hans-Jürgen Greve ab. Die Gemeindevertretung verabschiedet Hans-Jürgen Greve mit einer Amtszeit von 21 Jahren und dankt diesem für die bisherigen geleisteten Dienste.

5. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt an, wann die **Glasfaserarbeiten** beendet sein sollen und an wen man sich wenden kann, wenn die zuständige Firma die Kabel durchgeschnitten hat. Bürgermeister Heldt gibt an, dass die Arbeiten voraussichtlich bis Ende des Jahres durch sein sollen. Ebenfalls wird er die Kontaktinformationen der Firma bezüglich der durchgeschnittenen Kabel weitergeben.
- Der **Ablauf beim Kreuzweg** (der Graben bei der Seite in Richtung des Waldes) ist dürftig. Hierzu wird durch einen Einwohner ebenfalls angefragt, ob es nicht möglich ist, die Gräben weiter auszubaggern. Die Gemeindevertretung erläutert daraufhin, dass man dieses Thema einmal weiter in der Gemeindevertretung besprechen müsste, um zu einer Lösung zu kommen. Die Gräben dürfen nicht tiefer gehen, da die Straße sonst abgängig ist. Ebenfalls wird angemerkt, dass man mal den Verband fragen könnte, ob es sich bei den Gräben um Verbandsgewässer handelt.

6. Bericht des Bürgermeisters

- Die Bauarbeiten für die Kanalisation in der Dörpstraat wurden durch die Fa. Holste abgeschlossen.
- Die Baumpflegearbeiten wurden durch die Firma Vogel aus Ramstedt durchgeführt.
- Ein Dank an Hartmuth Rothe für den Schnitt und die Pflege der Apfelbäume geht raus.
- Für die Aufarbeitung des Storchennestes auf dem Dorfplatz wird Manuel Clausen gedankt.
- Die Asphaltierungsarbeiten der Firma Stuhr erfolgen im Mai.
- Bei der Apfelwiese ist die Böschung abgängig.
- Es erfolgten Ausbesserungsarbeiten beim Kreuzweg Richtung Wald.
- Die Arbeiten am Schoosterweg sind durch die Firma Gert Paulsen abgeschlossen.
- Das Huder Feuerwehrauto wurde verkauft.
- Für die Sicherstellung des Brandschutzes des Bundeswehrgeländes in Hude ist die Feuerwehr zuständig. Ein neuer Zaun soll hier errichtet werden.
- Am 09.04.2025 gab es ein Treffen im Amtsgebäude rund um die Zukunft der Feuerwehr.
- Die Vorstellung des neuen Feuerwehrautos für alle drei Gemeinden erfolgt am 18.05.2025 von 11:00 – 16:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Hude.
- Es wird aus der Bürgermeisterrunde über die neue Vorgehensweise der Prüfung eingereichter Bauanträge beim Kreis NF berichtet.
- Aus dem Schuldverband wird berichtet, dass die Einführung der neuen Schulleitung, insbesondere die Wahl von Frau Muhl, turbulent war. Die Schülerzahlen sind stabil, der Zusammenschluss der Schulen spricht von Erfolg, die Standorte sind sicher. Der Digitalpakt wurde abgeschlossen und der Schulverband will den Schulplatz umbauen.
- Es wurde ein Wolf in Fresendelf auf der Wildkamera gesichtet.
- Die Gemeinde Schwabstedt kann lt. Rückfrage keinen Zeitpunkt nennen, wann mit der Sanierung der K31 gerechnet werden kann.

Weiterhin wird berichtet über:

- Abrechnung des Ortsentwicklungskonzeptes der Gemeinden Hude, Fresendelf und Süderhöft.
  - Der Anteil von Hude für das Jahr 2024 beträgt 2.088,14 €.
- Kostenaufteilung Schuldendienst Mehrzweckhalle Schwabstedt 2024.
  - Der Anteil der Gemeinde beträgt 2.226,08 €.
- Kostenaufteilung der Betriebskosten der Mehrzweckhalle Schwabstedt 2024.
  - Die Betriebskosten der MZH werden in einer Höhe von 2.366,60 € durch die Gemeinde mitgetragen.
- Abrechnung der Feuerwehrkosten der Feuerwehr Hude-Fresendelf-Süderhöft für das Jahr 2024.
  - Hude erhält 8.717,77 €.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Es gibt nichts zu berichten.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Bau der gemeinsamen Feuerwehr Hude, Fresendelf und Süderhöft mit Dorfgemeinschaftshaus und die Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen

Um den Bau der Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus Hude, Fresendelf und Süderhöft umzusetzen, ist die Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen notwendig.

Die Vergaben erfolgen national oder europaweit in Abhängigkeit vom geschätztem Auftragswert. Der Auftragswert der Gesamtmaßnahme wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie (Variante mit einem Stellplatz) von JF-Architekten berechnet.

Die Vergabe der europaweit zu vergebenen Leistungen (z.B. Gebäudeplaner) erfolgen in einem 2-stufigen Verfahren. Zunächst wird die Ausschreibung im Bundesanzeiger für Vergaben veröffentlicht. Es folgen Teilnahmeanträge von Planungsfirmen. Die zugelassenen Planungsfirmen werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Es folgt eine Konzeptvorstellung der Planungsfirmen im Amtsgebäude. Danach werden die Firmen zur Abgabe eines Endangebotes aufgefordert. Dann erfolgt der Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter. Bei der Wertung werden neben dem Preis auch andere Wertungskriterien maßgeblich sein.

Folgende Planungsleistungen sind auszuschreiben:

<u>Europaweit:</u>
- Gebäudeplanung
- Technische Gebäudeausstattung (TGA)
- Tragwerksplanung (Statik)
- Freianlagen

Die Ausschreibung der europaweiten Planungsleistungen erfolgt zunächst bis Leistungsphase 3. Sobald der Planentwurf mit Kostenberechnung vorliegt, erfolgt die weitere Beauftragung für den eigentlichen Bau. Es folgen dann Ausschreibungen auf nationaler Ebene für den Bau der Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus gewerkeweise.

<u>National:</u>
- Wärmeschutz
- Brandschutzplanung
- evtl. weitergehene Baugrunduntersuchungen
- Vermessungsarbeiten

Das Vergabeverfahren der nationalen Vergaben erfolgt mit der Einholung von Angeboten im „normalen“ Verfahren, um den notwendigen Wettbewerb herzustellen.

Die Gemeinde beschließt, den Bau der Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus Hude, Fresendelf, Süderhöft umzusetzen und Planungsleistungen für
a. Gebäudeplanung,
b. Technische Gebäudeausrüstung (TGA),
c. Tragwerkswerksplanung,
d. Freianlagen,
e. Wärmeschutz,
f. Brandschutzplanung,
g. evtl. weitergehende Baugrunduntersuchungen und
h. Vermessungsarbeiten

gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Vergaberechts auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	5	4	--	1

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

10. Beratung und Beschlussfassung über den Ausstieg aus dem Bücherbusprogramm

Bürgermeister Heldt berichtet über die aktuellen Zahlen der Entleihungen aus dem **Bücherbusprogramm** der Gemeinde Hude. Im Jahre 2023 wurden 0 Entleihungen und in 2024 8 Entleihungen aufgezeichnet. Die Gemeinde zahlt jährlich einen Kostenbeitrag i.H.v. 400,-€, für die Teilnahme der Gemeinde. Die Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger ist unzureichend. Für die schlechte Nutzung werden mehrere Gründe genannt. Die Gemeinde möchte ungern eine freiwillige Leistung streichen, sieht die Kosten aber in keinem Verhältnis zur Nutzung. Nach reger Diskussion wird mit 4 Ja-Stimmen und 1-Nein Stimme der **Ausstieg** aus dem Bücherbusprogramm der Gemeinde Hude **beschlossen**. Die Gemeinde behält sich vor, jederzeit neu über einen möglichen Wiedereinstieg zu beschließen, sollte der Ausstieg aus dem Bücherbus zu vermehrten Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger führen.

Nicht Öffentlich:

11. Personalangelegenheiten

…

12. Grundstücksangelegenheiten

…

13. Vertragsangelegenheiten

…

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend.

Öffentlich:

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Es wurden zwei Beschlüsse gefasst:

- Befristete Stundenerhöhung eines Arbeitnehmers.
- Zukünftiger Umgang bei Ausgabe von Dienstmaterialien bzw. -kleidung der Feuerwehr.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister Schriftführerin